

Leserbrief an den SPIEGEL

Zum Artikel Ausgabe 18/2007 "Der Hamster ist Zeuge" von Manfred Dworschak

Ihr Artikel wird vom Anfang bis zum Ende durch billigen Zynismus und Verhöhnung Mobilfunk-Kranker getragen. Sie bedienen sich vordergründiger Effekthascherei und erhoffen sich journalistischen Erfolg durch kollektives Schenkelklatschen. Aber nur weil Sie offensichtlich nicht in der Lage sind (oder sein wollen), die einfachsten Journalismus-Grundregeln anzuwenden: Saubere Recherche. Es gibt aber eine zweite mögliche Ursache für Ihre Entgleisung: Auch Sie sind nur ein Opfer von SPIEGEL-internen Strategen, die aus dem Kniefall vor dem Lobbyismus der milliardenschweren Mobilfunkindustrie eine arrogante "Bericht"-Erstattung verlangen. Die Werbeeinnahmen von Handy & Co. tun auch Ihrem Blatt gut. Oder etwa nicht?

Jürgen Groschupp

1. Vorstand u. Sprecher

Mobilfunk Bürgerforum e.V.